



TITEL: Wanderbeschreibung „Burg Hohenzollern eine Rundwanderung“



Burg Hohenzollern

mit einem Abstecher
zur
Wallfahrtskirche
Mariazell

eine kleine RUND-Wanderung
mit Biss

Zufahrt mit dem Kfz:	Erreichbar über die Bundesstrasse 27 Abfahrt Hechingen beim Brielhof. Der Ausschilderung zur Burg folgen.
Empfohlener Start der Wanderung:	Empfohlener Start der Wanderung: rechtsseitiger Wald-Parkplatz (bei der Bushaltestelle) direkt an der Auffahrt zur Burg gegenüber dem großen Ausweich-Parkplatz
Kartenmaterial:	Blatt-17 Rottenburg - Balingen (M = 1:50000) ISBN 3-89021-514-9 (Landesvermessungsamt BW)

Besondere Hinweise:				
----------------------------	--	--	--	--

Bitte beachten Sie, dass die von mir vorgegebene Wegbeschreibung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat und nur beratend zur Seite stehen soll. Wie die vergangenen Jahre zeigten kann es zu gravierenden Umstellungen, Umleitungen etc. kommen, welche nicht vorhersehbar sind. Ein zitiertes Hinweisschild befindet sich dann bspw. nicht mehr an der ursprünglich beschriebenen Stelle.

Es wird unbedingt empfohlen eine genaue Wanderkarte mitzuführen (M=1:50000 sollte die obere Grenze sein).

Das Mitführen eines Handy kann ebenfalls empfohlen werden. Die Funknetzabdeckung ist heute bereits recht gut und wird ständig verbessert. Dies kann in Notfällen sehr von Vorteil sein, gerade auf einer abgelegenen Wanderstrecke mit nur geringem Publikumsverkehr. Der Inhalt ist mein geistiges Eigentum und darf nur zu privaten Zwecken benutzt oder kopiert werden.

© 2001 K.-P. Kuhna (KPKproject)



TITEL: Wanderbeschreibung „Burg Hohenzollern eine Rundwanderung“

1. Auf der Fahrstraße einige Meter bergan und in den steil bergaufführenden Weg (roter Balken) einbiegen.
2. Wir folgen dem angelegten Weg sehr steil aufwärts zur Burg.
3. Ein Besuch des Burginnenhofs ist empfehlenswert. Auch kann eine Burgbesichtigung vorgenommen werden. Am Eingang der Burg vorbei wieder abwärts der Fahrstrasse folgend (roter Balken).
4. Nach einigen hundert Meter biegen wir scharf links in einen Pfad ein, in Richtung "Mariazell". Weiterhin führt der rote Balken.
5. An der "Hexenlinde (670 m ü.NN.) gehen wir links Richtung "Zellerhorn" (roter Balken).
6. Nach ca. 100 Meter erreichen wir wiederum eine Kreuzung, an welcher wir auf den blauen Rautenweg nach "Mariazell" wechseln.
7. Nach rund einem Kilometer erreichen wir die Kirche und haben einen sagenhaften Blick auf die Burg Hohenzollern.
8. Wie wir gekommen sind gehen wir entgegengesetzt zurück.
9. An der Kreuzung biegen wir rechts ab auf den Weg mit dem blauen Dreieck in Richtung "Hechingen".
10. An einer Wegspinne folgen wir weiter dem blauen Dreieck (Wir kreuzen hier den blauen Rauteweg).
11. Leicht bergab dem blauen Dreieck folgend bis wir wiederum auf den blauen Rauteweg treffen.
12. Scharf links schlagen wir in den blauen Raute Weg ein und wandern bergan zur "Burg Hohenzollern - Wasserturm".
13. Wir folgen dem Pfad stetig steil bergan.
14. Am Wasserturm angekommen gehen wir linkerhand über den gebührenpflichtigen Besucherparkplatz, am Souvenirladen vorbei, in Richtung Aufstieg zur Burg.
15. Gleich gelangen wir auf den Weg mit dem roten Balken, welchen wir nun nach rechts steil bergab einschlagen.
16. Wir kommen zurück zu unserem Parkplatz.

Anmerkungen:

Eine kleine Wanderung mit jedoch sehr starken, nicht zu unterschätzenden, Anstieg- sowie Gefällstrecken, welche dem Ganzen einen ausreichenden "Biss" verschaffen.
Für einen Burgbesuch (kostenpflichtig - auch der Innenhof) steht genügend Zeit zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass die von mir vorgegebene Wegbeschreibung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat und nur beratend zur Seite stehen soll. Wie die vergangenen Jahre zeigten kann es zu gravierenden Umstellungen, Umleitungen etc. kommen, welche nicht vorhersehbar sind. Ein zitiertes Hinweisschild befindet sich dann bspw. nicht mehr an der ursprünglich beschriebenen Stelle.
Es wird unbedingt empfohlen eine genaue Wanderkarte mitzuführen (M=1:50000 sollte die obere Grenze sein).
Das Mitführen eines Handy kann ebenfalls empfohlen werden. Die Funknetzabdeckung ist heute bereits recht gut und wird ständig verbessert. Dies kann in Notfällen sehr von Vorteil sein, gerade auf einer abgelegenen Wanderstrecke mit nur geringem Publikumsverkehr. Der Inhalt ist mein geistiges Eigentum und darf nur zu privaten Zwecken benutzt oder kopiert werden.

© 2001 K.-P. Kuhna (KPKproject)